

Germany-Heidelberg: Switchgear
OJ S 108/2023 07/06/2023
Contract notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Heidelberg GmbH

Postal address: Kurfürsten-Anlage 42-50

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69115

Country: Germany

Contact person: Einkauf

E-mail: roberto.schwan@swhd.de

Telephone: +49 6221/513-2607

Fax: +49 6221/513-3330

Internet address(es):

Main address: <https://swhd.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YRLYWT2KV813/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YRLYWT2KV813>

I.6. Main activity

Other activity: Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Strom, Wasser, Gas und Fernwärme

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung 110-kV-Schaltanlage UW Neuenheim

Reference number: 2023-04-04/006

II.1.2. Main CPV code

31214000 Switchgear

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Im Rahmen einer umfassenden Erneuerungs- und Erweiterungsstrategie plant die SWH-N eine Erhö-

hung der installierten Leistung in der Umspannanlage Neuenheim (nachfolgend UW Neuenheim genannt). Hierzu soll das UW um einen dritten 110-/20-kV-Transformator (nachfolgend T103 genannt) erweitert werden. Der Transformator befindet sich bereits im städtischen Stromnetz und wird lediglich in das UW Neuenheim verlagert. Für die Erweiterung müssen eine neue Trafowanne sowie die nötigen Stahlgerüste für u. a. Sternpunkterdung und Überspannungsableiter errichtet werden. Des Weiteren muss die bestehende 110-kV-Schaltanlage um ein Trafofeld erweitert und der Anschluss an den neuen Transformator hergestellt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

31321300 High-voltage cable, 44112220 False floors, 45311000 Electrical wiring and fitting work, 45315400 High voltage installation work, 45315700 Switching station installation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

gem. Dokument "Projektbeschreibung" der Teilnahmeunterlagen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/10/2023 End: 30/08/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Wir bitten um Hinterlegung der Angaben in den beigefügten Formularen der Teilnahmeunterlagen.
- Die den Teilnahmeunterlagen beigefügte Vertraulichkeitserklärung ist unterschrieben beizufügen.
- Die den Teilnahmeunterlagen beigefügte Eigenerklärung zur EU-Sanktionsverordnung ist ebenfalls unterschrieben beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien: Der Auftraggeber prüft zunächst, ob der Bewerber anhand der von ihm eingereichten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung geeignet ist. Diese Eignung setzt voraus, dass der Bewerber alle in den Auftragsunterlagen aufgeführten Mindestkriterien erfüllt.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Eigenerklärung hinsichtlich einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens

Für Sachschäden: 10.000.000,00 EUR je Schadensfall

Für Personenschäden: 10.000.000,00 EUR je Schadensfall

Die Eigenerklärung ist mit dem Teilnahmeantrag auszufüllen und einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/07/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/07/2023

IV.2.4.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Ablauf des Verfahrens:

Schritt 1 des Verfahrens:

Der Teilnahmeantrag ist anhand der in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen und Vorgaben zu erstellen und als Upload auf der E-Vergabe-Plattform einzureichen. Gesonderte Unterlagen / Formblätter für den Teilnahmeantrag werden nicht zur Verfügung gestellt. Eine Kostenerstattung oder Entschädigungsleistung für die Teilnahme an dem Verfahren wird nicht gewährt. Anhand der vorgenannten Unterlagen werden die eingereichten Antworten geprüft und ausgewertet. Teilnahmeanträge mit unvollständigen oder fehlenden Angaben und Nachweisen können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Bewerber ist für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seiner Angaben allein verantwortlich.

Bitte ausschließlich den Link für Teilnahmeanträge verwenden, der im Abschnitt I.3) der Bekanntmachung angegeben ist. (Nicht über die Kommunikationsschnittstelle zusenden!)

Die Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) über die Vergabeplattform ist der 23.06.2023.

Schritt 2 des Verfahrens:

Erfolgreiche Bewerber erhalten die Aufforderung zur Erarbeitung der Angebote.

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue und Mindestlohngesetz - LTMG) in der aktuellen Fassung Anwendung findet. Die sich daraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Vorgaben des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) des Bundes ab dem 1.1.2015 in der aktuellen Fassung zu beachten sind.

Wir behalten uns vor, den Zuschlag auf der Grundlage der auf gesonderte Aufforderung einzureichenden Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YRLYWT2KV813

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, muss ein Bewerber bis spätestens zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Auch ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/06/2023